

PRESSEMITTEILUNG

Quartalsmitteilung Q1/2026

technotrans verbessert EBIT-Marge im 1. Quartal 2026 trotz anspruchsvollem Marktumfeld und bestätigt Prognose

- EBIT-Marge steigt auf 7,0 % (Vorjahr: 6,7 %)
- Konzernumsatz mit 54,9 Mio. € erwartungsgemäß konjunkturbedingt unter dem Vorjahreswert von 60,1 Mio. €
- Fokusbereiche Energy Management sowie Healthcare & Analytics starten dynamisch in das neue Geschäftsjahr
- Free Cashflow signifikant verbessert
- Book-to-Bill-Ratio von 1,1 und Auftragsbestand von 84 Mio. € stützen erwartete Belebung im Jahresverlauf
- Vorstand bestätigt Prognose für das Geschäftsjahr 2026

Sassenberg, 12. Mai 2026 – Der technotrans-Konzern ist erwartungsgemäß mit hoher Ertragsqualität in das neue Geschäftsjahr gestartet. In einem von zunehmenden Herausforderungen geprägten Marktumfeld erzielte der Thermomanagement-Spezialist einen Konzernumsatz von 54,9 Mio. € (Vorjahr: 60,1 Mio. €). Trotz des konjunkturbedingt geringeren Umsatzvolumens verbesserte technotrans die EBIT-Marge auf 7,0 % (Vorjahr: 6,7 %). Das operative Konzernergebnis (EBIT) lag mit 3,8 Mio. € nur leicht unter dem starken Vorjahreswert von 4,0 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie erreichte 0,35 € (Vorjahr: 0,37 €). Der Auftragsbestand erhöhte sich zum Stichtag auf 84 Mio. € (31.12.2025: 79 Mio. €) und die Book-to-Bill-Ratio lag bei 1,1. Beides unterstreicht

die robuste Marktposition von technotrans und unterstützt die erwartete Nachfragebelebung im weiteren Jahresverlauf.

„technotrans hat im 1. Quartal 2026 seine Ertragsqualität trotz eines spürbar eingetrübten geopolitischen und konjunkturellen Umfelds verbessert. Unsere klare strategische Ausrichtung, operative Disziplin und das resiliente, diversifizierte Geschäftsmodell zeigen Wirkung“, sagt Michael Finger, Vorstandsvorsitzender der technotrans SE. „Mit dem Start unserer neuen Strategie Ready for Growth richten wir technotrans konsequent auf profitables Wachstum, höhere Cashflow-Generierung und strukturell attraktive Zukunftsmärkte aus.“

Energy Management und Healthcare & Analytics bestätigen strategische Bedeutung

Der Fokusmarkt Energy Management war erneut der zentrale Wachstumstreiber. Der Umsatz stieg um 4 % auf 15,4 Mio. € (Vorjahr: 14,8 Mio. €). Bereinigt um das seit 2026 dort zugeordnete Laser-Geschäft lag das Wachstum bei rund 12 %. Besonders dynamisch entwickelte sich die Nachfrage nach Flüssigkeitskühlsystemen für Datacenter. Hier akquirierte technotrans weitere Folgeaufträge und baute seine Marktposition konsequent aus. Das Auftragsvolumen in diesem Anwendungsfeld übertrifft voraussichtlich bereits im ersten Halbjahr 2026 das Gesamtvolumen des Vorjahres. Zudem gewann technotrans einen Großauftrag für Batterithermomanagementsysteme (BTMS) für Schienenfahrzeuge mit einem potenziellen Auftragsvolumen im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich.

Auch Healthcare & Analytics zeigte eine positive Entwicklung. Eine robuste Nachfrage nach Systemen für die Medizintechnik sowie nach Lösungen für die Halbleiterproduktion führte zu einem Umsatzanstieg um 3 % auf 8,2 Mio. € (Vorjahr: 8,0 Mio. €). Damit bestätigt der Fokusmarkt seine Bedeutung als technologisch anspruchsvolles Wachstumsfeld

innerhalb des Portfolios. Die Fokusbereiche Print und Plastics starteten erwartungsgemäß verhalten in das Geschäftsjahr. Print war insbesondere in Europa und in den USA von Investitionszurückhaltung, Unsicherheiten im Zusammenhang mit der US-Zollpolitik sowie Währungseffekten belastet. Plastics blieb durch das schwache konjunkturelle Umfeld geprägt; erste Anzeichen einer Aufhellung sind auf Basis der aktuellen positiven Auftragslage erkennbar.

Profitabilität steigt trotz geringerem Umsatzvolumen

Die Ergebnisentwicklung zeigt die zunehmende Resilienz des technotrans-Geschäftsmodells. Wesentliche Treiber der höheren EBIT-Marge waren ein größerer Serviceanteil, ein wertsteigernder Produktmix im Technology-Segment durch den Ausbau des Geschäfts in Wachstumsmärkten sowie konsequentes Kostenmanagement. Die Bruttomarge verbesserte sich auf 30,5 % (Vorjahr: 29,9 %). Im Segment Technology stieg das EBIT trotz rückläufiger Umsätze auf 1,7 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €). Die Segment-EBIT-Marge verbesserte sich auf 4,2 % (Vorjahr: 3,7 %). Das Segment Services blieb mit einem EBIT von 2,1 Mio. € und einer EBIT-Marge von 14,5 % ein wesentlicher Ergebnisträger des Konzerns.

Solide Bilanz und deutlich verbesserter Free Cashflow

Die Finanz- und Vermögenslage von technotrans blieb zum 31. März 2026 sehr solide. Die Bilanzsumme belief sich auf 165,3 Mio. €. Die Eigenkapitalquote lag bei komfortablen 65,5 %. Der Free Cashflow verbesserte sich trotz des auftragsbedingten Working-Capital-Aufbaus deutlich auf -1,4 Mio. € (Vorjahr: -5,8 Mio. €).

Strategie Ready for Growth: profitable Skalierung bis 2030

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2026 ist technotrans planmäßig in die neue Mittelfriststrategie Ready for Growth eingetreten. Aufbauend auf der erfolgreich abgeschlossenen Strategie Future Ready 2025 richtet der Konzern seine Aktivitäten auf profitables Wachstum, eine nachhaltige Steigerung der Ertragskraft und eine stärkere Cashflow-Generierung aus. Bis 2030 strebt technotrans einen Konzernumsatz von mehr als 350 Mio. €, eine EBIT-Marge von 9 % bis 12 % sowie eine nachhaltige Verbesserung des Free Cashflow an. Die Strategie adressiert strukturell attraktive Zukunftsmärkte, die von Megatrends wie Künstlicher Intelligenz, Elektrifizierung, Dekarbonisierung, Digitalisierung und medizinischem Fortschritt getragen werden.

Prognose für 2026 bestätigt

Trotz erhöhter geopolitischer und wirtschaftlicher Unsicherheiten bestätigt der Vorstand die Prognose für das Geschäftsjahr 2026. technotrans erwartet weiterhin einen Konzernumsatz von 240 Mio. € bis 260 Mio. €, eine EBIT-Marge von 6,5 % bis 8,5 % sowie einen Free Cashflow von leicht über 10 Mio. €. Für den weiteren Jahresverlauf rechnet der Vorstand mit einer zunehmenden Dynamik der Geschäftsentwicklung, getragen insbesondere von Energy Management sowie Healthcare & Analytics und einer im Jahresverlauf anziehenden Nachfrage in Print und Plastics.

„Das Umsatzvolumen im 1. Quartal entsprach angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen unseren Erwartungen. Positiv bewerten wir vor allem die verbesserte Ergebnisqualität und die strategischen Fortschritte in unseren Wachstumsmärkten“, betont Michael Finger. „Wir werden unseren strategischen Weg unter den derzeit schwierigen Rahmenbedingungen konsequent und unaufgeregt weitergehen und technotrans mit seiner Kernkompetenz Thermomanagement auf zukünftiges Wachstum ausrichten.“

Weitere Informationen unter: www.technotrans.de

Über die technotrans SE:

Die technotrans SE ist ein global agierender Technologie- und Dienstleistungskonzern. Die Kernkompetenz des Unternehmens sind anwendungsspezifische Lösungen aus dem Bereich des Thermomanagements. Als integraler Bestandteil der Kundensysteme dienen diese der energetischen Optimierung und Steuerung des Temperaturhaushalts anspruchsvoller technologischer Anwendungen. Mit 17 Standorten ist der Konzern auf allen wichtigen Märkten weltweit präsent. Auf Basis der Strategie Ready for Growth hat technotrans die 4 Fokusbereiche Plastics, Energy Management (inklusive Elektromobilität, High-Power-Ladestationen und Datacenter), Healthcare & Analytics und Print definiert. Zusätzlich bietet technotrans seinen Kunden ein breites Portfolio an Serviceleistungen, welches unter anderem Installationen, Wartungen, Reparaturen, die 24/7-Ersatzteilbereitstellung und Technische Dokumentationen umfasst. Der Konzern verfügt über 6 Produktionsstandorte in Deutschland sowie jeweils einen Produktionsstandort in China und den USA. Die technotrans SE ist im Prime Standard gelistet (ISIN: DE000A0XYGA7 / WKN: A0XYGA) und beschäftigt weltweit rund 1.440 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte der Konzern einen Umsatz in Höhe von 244,0 Mio. €.

Hinweis

Die vorliegende Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen.

Kontakt für Journalisten:

Lukas Schenk
Sputnik GmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hafenweg 9
48155 Münster
+49 (0) 2 51 / 62 55 61-131
schenk@sputnik-agentur.de
<https://www.sputnik-agentur.de>

Investor Relations:

Frank Dernesch
Investor Relations
technotrans SE
Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg
+49 (0) 25 83 / 3 01-18 68
investor-relations@technotrans.de
<https://www.technotrans.de>